



Liebe Pfarrgemeinde,
nachstehend finden sie zusammengestellte Impulse um den Palmsonntag, die Karwoche und Ostern zu Hause zu gestalten. Wir laden sie ein, mit ihrer Familie diese heiligen Tage zuhause zu feiern und zu beten. Weitere Impulse finden sie auch auf der Homepage der kath. Kirche www.kath-kirche-kaernten.at/hauskirche wie im Pfarrblatt beschrieben.

Zusammengestellt im Namen des Pfarrgemeinderates St. Franzisci durch
Klaus Smeritschnig
Öffentlichkeitsarbeit und Pfarrblatt



Palmsonntag

Der Palmsonntag ist untrennbar mit der darauffolgenden Passionswoche verbunden und erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem und. Das letzte Wegstück legt Jesus nicht mehr zu Fuß zurück, sondern er reitet auf einem Esel. Damit setzt er ein prophetisches Zeichen – als Friedenskönig. Nicht hoch zu Ross ist Jesus unterwegs. Er beherrscht Menschen nicht, sondern richtet sie auf. Mit dem Hilfe- und Bittruf „Hosanna“ (Hilf doch!/Bring doch Rettung!) ist auch in dieser außergewöhnlichen Situation heute die Hoffnung, dass Gott hilft, rettet und in dunklen Stunden bei uns ist, verbunden.

„Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!“ (Mt 21,9)

Die Palmzweige sind Zeichen unserer Hoffnung, dass wir/ich Jesus immer wieder nachfolgen, auch wenn es schwer ist.

In der Liturgie finden wir die Themen vom bejubelten König zum erhöhten König am Kreuz. Es wird auch die Leidensgeschichte nach Matthäus gelesen (Mt26,14-27,66 oder Kurzfassung Mt 27, 11-54).

Segnung der Palmzweige:

Sie können die Palmzweige selbst segnen, mit dem beigegeführten Weihwasser aus St. Franzisci. Der Segen kommt von Gott! Beim Kreuzzeichen machen sie ein Kreuz über die Palmzweige.

Segensgebet:

Guter Gott, segne + diese Palmzweige die auch Zeichen des Lebens und der Hoffnung, der Freude und der Erlösung sind.

Sie sind Zeichen des Lebens. Sie erzählen von deinem Frieden.

Wir hoffen auf ein Reich dieses Friedens mitten unter uns.

Segne + aber auch uns, damit wir heute und immer wieder auf deine bleibende Nähe verwiesen werden und dir treu bleiben.

Darum bitten wir dich Vater, Sohn und Hl. Geist.

Amen.





Vertiefung:

Es empfiehlt sich ein Spaziergang allein, oder mit den Kindern, um Gott in der Natur zu preisen. Lobpreisen sie was Gott uns bietet.

Gründonnerstag

Am Gründonnerstag feiern wir die Gemeinschaft Jesu mit seinen Jüngern. Er kommt mit ihnen zusammen, wäscht ihnen die Füße, um ein Zeichen zu geben, er bricht das Brot und reicht ihnen den Becher mit Wein. Im Anschluss an das Fest zieht er sich in Todesangst auf den Ölberg zurück.

- ❖ Im Gedenken an das letzte Abendmahl können Sie sich in der Familie zusammensetzen, um bewusst miteinander Mahl zu halten, Brot zu teilen.
- ❖ Dem Beispiel Jesu in der Fußwaschung folgend laden wir Sie ein, an diesem Tag besonders darauf zu achten, füreinander da zu sein. „Ich habe euch ein Beispiel gegeben!“
- ❖ Am Abend empfehlen wir eine Zeit der Stille. Auch Jesus betete in der Stille des Gartens Getsemani.

Karfreitag

Jesus stirbt am Kreuz, das ist einerseits grausam und unbegreiflich, andererseits bedeutet das für uns Hoffnung und Erlösung. Deshalb haben viele von uns ein Kreuz in der Wohnung hängen. In der Liturgie wird das Kreuz nach der Lektüre der Johannes-Passion enthüllt und verehrt. Wir gedenken zur Sterbestunde um 15:00 Uhr an unseren Herrn.

- ❖ Es bietet sich an, zumindest für eine Zeit das Kreuz von der Wand zu nehmen und auf den Tisch zu legen, um davor zu beten. Oder auch Blumen dazuzustellen, um es so zu verehren.
- ❖ Die Leidensgeschichte nach Johannes kann auch allein gelesen werden.
- ❖ 10 große Fürbitten sind Teil der Karfreitagsliturgie. Heuer bietet es sich an, für die Betroffenen der Corona-Krise zu beten oder selbst Fürbitten zu schreiben.

Karsamstag

Die Jünger waren geschockt: Wie ist so etwas möglich? Die Zeit schien still zu stehen. Jeder war für sich allein. Ähnlich geht es uns derzeit: getrennt voneinander, jeder für sich, niemand weiß, wie es weitergeht.

- ❖ An diesem Tag sollten wir uns wirklich einmal nur Zeit nehmen, ihn nicht mit zu vielen Vorbereitungen füllen. Ein Tag ohne Feier – nur für Stille.

Osternacht/Speisensegnung

In der Nacht auf Sonntag beginnen wir Ostern zu feiern, die Auferstehung Jesu. Früh am Morgen – berichten uns die Evangelien – kamen Frauen zum Grab und es war leer. Sie kamen mit der Botschaft zurück: Jesus ist auferstanden, er lebt! Zur Liturgie





der Osternacht gehören die Lichtfeier mit dem Osterfeuer und dem Einzug der Osterkerze in die dunkle Kirche, ein erweiterter Wortgottesdienst mit einigen Lesungen, die von der Geschichte Gottes mit den Menschen erzählen, der Taufenerneuerung und der Eucharistiefeier.

- ❖ Sie könnten die kleine bereits gesegnete Osterkerze anzünden Sie gibt zu Beginn ein kleines Licht, das die Dunkelheit bricht.
- ❖ Folgende Bibellesungen gehören u.a. zur Osternachtfeier:
Schöpfungsgeschichte (Gen 1), Auszug aus Ägypten (Ex 14,15-15,1).
- ❖ Lesung aus dem Römerbrief (Röm 6, 3–11) – diese passt zur Taufenerneuerung.
- ❖ Wer möchte kann Osterlieder singen: Im GL 322-338; 825-838 sind Lieder zur Osterzeit, unter GL 831 finden Sie: Der Heiland ist erstanden.
- ❖ Jedenfalls sollte das Osterevangelium nach Matthäus (Mt 28,1-10) gelesen werden.
- ❖ Zur Taufenerneuerung können Sie die Taufkerze heraussuchen, auch den Tauftag in Erinnerung rufen, und sich bewusst machen: „Ich bin getauft – woran glaube ich?“
- ❖ Abschließend kann das Glaubensbekenntnis gebetet werden.
- ❖ Die Speisen segnen Sie zu Hause. Gott ist es, der segnet, wir bitten ihn um seinen Segen.

Segnung der Osterspeisen – Enthüllung der verhüllten Glaubenssymbole
„Enthüllen und entdecken wir unsere Osterspeisen“

Kreuzzeichen

Ev. Eröffnungslied

Leiter:

Lobet und preiset ihr Völker den Herrn,
freuet euch seiner und dienet ihm gern.
All ihr Völker, lobet den Herrn

Kyrie und Gebet

Herr Jesus Christus, am Osterfest feiern wir dich, der das Dunkel des Todes durchbrochen hat und auferstanden ist. Du führst uns den Weg vom Dunkel in das Licht unseres Lebens.

Kyrie eleison

Herr Jesus Christus, wir enthüllen heute ein Zeichen des Glaubens, damit wir die Lebenskraft des Glaubens für uns neu entdecken. Du bist es, der unsere Blindheit heilt und unsere Augen öffnet für die Wunder, die durch Dich mitten unter uns und in uns geschehen. **Christ eleison**





Herr Jesus Christus, deine Auferstehung hat die Grenzen des Lebens durchbrochen. Du bist es, der die Grenzen, die wir zwischen uns aufbauen, immer wieder durchbricht. **Kyrie eleison**

Gebet

Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes schenkst du uns Hoffnung, dass unser Leben gut ausgeht. Öffne unsere Augen, damit wir neu erkennen können, wie Du bei uns und in uns wirkst. Darum bitten wir dich, durch Jesus Christus unseren Herrn.

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (18,35-43)

Als Jesus in die Nähe von Jericho kam, saß ein Blinder an der Straße und bettelte. Er hörte, dass viele Menschen vorbeigingen, und fragte: Was hat das zu bedeuten? Man sagte ihm: Jesus von Nazaret geht vorüber. Da rief er: Jesus, Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Die Leute, die vorausgingen, wurden ärgerlich und befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Jesus blieb stehen und ließ ihn zu sich herführen. Als der Mann vor ihm stand, fragte ihn Jesus: Was soll ich dir tun? Er antwortete: Herr, ich möchte wieder sehen können. Da sagte Jesus zu ihm: Du sollst wieder sehen. Dein Glaube hat dir geholfen. Im gleichen Augenblick konnte er wieder sehen. Da pries er Gott und folgte Jesus. Und alle Leute, die das gesehen hatte, lobten Gott.

Leiter: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Alle: Lob sei dir, Christus.

Gedanken zum Osterfest

Seit Aschermittwoch sind die Glaubenssymbole in unserem Land verhüllt. Nun werden sie wieder enthüllt.

Vielleicht hat die Verhüllung angeregt, um über das Dahinter nachzudenken. Über das Symbol, das von Leben und Glauben erzählt. Ein Glaube, der weniger mit den Augen erschlossen werden kann, als vielmehr mit den Augen des Herzens. Die Geschichte eines Gläubigen verbirgt sich hinter diesem Glaubenszeichen, dem eine neue Perspektive geschenkt wurde und auch uns etwas zu sagen hat. Wie der Blinde im Evangelium an Jesus Christus glaubt und an seine Kraft, die Blinde heilt und ein neues Sehen bewirkt. Wir können uns fragen, welche neue Perspektive habe ich im Glauben entdeckt?

Was ist mir aufgefallen in der Zeit der Verhüllung?
Gibt es etwas, das ich jetzt neu entdecke?
Blicke ich jetzt anders auf dieses Glaubenszeichen?

Segensgebet





Leiter: So lasst uns den Segen Gottes für uns und unsere Osterspisen erbitten, in denen sich Gottes Botschaft verbirgt und durch die gemeinsame Feier für uns neu enthüllt.

Gott des Lebens, segne das Osterfleisch, damit es uns zum Zeichen werde für das wahre Osterlamm, für Jesus Christus. Er hat uns mit Gott verbunden und uns seinen Frieden geschenkt. Wir loben dich. –

Alle: Wir preisen dich.

L: Gott des Lebens, segne das Osterbrot, damit es uns zum Zeichen werde für ein verwandeltes Leben in Jesus Christus. Er ist das Weizenkorn, das in die Erde gelegt worden ist, um für uns reiche Frucht zu bringen. Er schenkt uns seine Kraft, mit der wir unser Leben in seinem Geist gestalten können. Wir loben dich. –

Alle: Wir preisen dich.

L: Gott des Lebens, segne die Ostereier, damit sie uns zum Zeichen werden, für die Sprengkraft der Auferstehung Jesu Christi. Er hat das Felsengrab gesprengt, damit auch wir weit machen und verändern, was uns einengt und niederdrückt. Christus der Auferstandene befreit uns, damit wir in der Freiheit der Kinder Gottes leben. Wir loben dich. –

Alle: Wir preisen dich.

L: Gott des Lebens, segne die Kräuter und den Kren für unser Ostermahl, damit sie uns zum Zeichen werden für den guten Geschmack des Evangeliums. Seine Botschaft der Auferstehung durchdringe unser Leben mit Glaube, Hoffnung und Liebe. Wir loben dich. –

Alle: Wir preisen dich.

L: Lebendiger Gott: Segne alle unsere Osterspisen und unser gemeinsames Ostermahl. Segne uns mit Freude und Dankbarkeit, die deinen österlichen Frieden enthüllen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn, der uns zur Fülle des Lebens führt, jetzt und alle Tage unseres Lebens.

Besprenzung der Osterspisen mit Weihwasser

Fürbitten

„Wer anklopft, dem wird aufgetan“. Mit unseren Bitten klopfen wir im Vertrauen auf dein Hören an und bringen sie vor dir:

- ❖ Lebendiger Gott, wir bitten für jene Menschen, die die Freude am Leben spüren und dir vertrauen.





- ❖ Lebendiger Gott, wir bitten für Menschen, denen Gott verborgen bleibt und sich das neue Leben noch nicht enthüllt.
- ❖ Lebendiger Gott, wir bitten um Achtsamkeit im Umgang mit der Schöpfung, in der du dich entdecken lässt.
- ❖ Lebendiger Gott, wir bitten um verwandelte Augen, die von deiner Osterbotschaft erzählen.
- ❖ Lebendiger Gott, wir bitten um deinen österlichen Frieden für uns und unsere Verstorbenen.

Jesus Christus, der du das Felsengrab gesprengt hast und auferstanden bist. Nimm unsere Bitten an und schenke sie uns verwandelt wieder. Darum bitten wir dich, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Vater unser

Schlusssegen

So geh gesegnet deinen Weg.
Mögest du den Ruf des Herrn zum Leben hören.

Möge der Herr dir Vertrauen und Hoffnung schenken,
um die eigene Angst und den Zweifel zu durchbrechen.

Möge der Herr dir österliche Augen schenken,
um hinter den Zeichen und Symbolen,
Gottes Gegenwart und seine Liebe zu uns zu entdecken.

Möge Gott der Herr dir den Glauben an die Auferstehung schenken.

So geh gesegnet deinen Weg mit
Gott, der wie Vater und Mutter ist,
Jesus Christus, die menschengewordene Liebe
und der uns bewegende Heilige Geist.
Amen.

Schlusslied

z.B. Lobe den Herren, (GL 392)

Ostersonntag

Für uns Christen ist Ostern das höchste Fest des Jahres. Wir feiern die Auferstehung Jesu mit verschiedenen Zeichen des Lebens: Osterhasen, Ostereier, Osterlamm, Festessen, ...

- ❖ Sie können den Ostergottesdienst im Internet oder Fernsehen anschauen, mitfeiern, mitsingen, mitbeten.





Gemeinsam durch die Osterzeit in der Pfarrgemeinde St. Franzisci.



- ❖ Das Osterfestessen gehört zum Osterfest einfach dazu.
- ❖ Ostereier pecken bringt in der Familie das Gefühl: Jetzt ist Ostern! **Halleluja!**

Ostermontag

Ostern feiern wir in Hochfesten bis zum Weißen Sonntag, geblieben ist der Feiertag am Ostermontag. Wir hören die Geschichte der Emmausjünger, die traurig von Jerusalem weggehen. Jesus geht mit ihnen und öffnet ihnen die Augen und das Herz.

- ❖ Einer alten Tradition folgend könnten Sie einen Emmausgang machen, vielleicht schon vor dem Frühstück, das dann umso besser schmeckt.

